

die Fracht für 10 t RM. 2.75 und für 15 t RM. 2,50. Die Schiffsfracht im Elbe- oder Saale-Umschlagsverkehr einschließlich der Anschluß-Eisenbahnfracht beträgt für 100 kg RM. 1.84. Bei direkter Kanalverbindung nach Leipzig würde die Fracht dagegen nur etwa 1—1.20 RM. ausmachen. Dabei ist die Kanalfracht von Halle nach Leipzig unter Berücksichtigung aller in Betracht kommenden Gesichtspunkte eher zu hoch als zu niedrig angenommen.

Oder ein anderes Beispiel. Für Schnittholz kosten nach dem Einfuhr-Ausnahmetarif 10 t RM. 2.63 für 100 kg, 15 t RM. 2.08 für 100 kg. Die Schiffsfracht im Umschlagsverkehr beträgt RM. 1.23 für 100 kg, die direkte Kanalfracht für 100 kg bis Leipzig jedoch nur RM. 0.80.

Oder das Beispiel der Fette und Öle, die ja für die Beförderung auf dem Wasserweg ganz besonders in Betracht kommen, so daß Leipzig nach Fertigstellung des Kanals berufen sein dürfte, ganz Westsachsen und Ostthüringen mit Betriebsstoffen zu versorgen. Sie tarifieren nach Klasse B und kosten bei 10 t RM. 3.60 und bei 15 t RM. 3.36 Fracht für je 100 kg von Hamburg nach Leipzig. Auch hier gibt es für bestimmte Mindestmengen einen K-Tarif, der bei 10 t RM. 2.75 und bei 15 t RM. 2.50 ausmacht. Im Umschlagsverkehr beträgt die Fracht für 100 kg RM. 1.60 und bei direkter Kanalfracht bis Leipzig nur etwa RM. 1.— bis 1.20.

Ich erwähnte schon, daß das Leipziger Kanalbauamt bei einem Gesamtverkehr von 1,6 Mill. t auf dem Elster-Saale-Kanal im Jahre 1912 eine Frachtkostenersparnis von rund 8 Mill. M. errechnet hat. Die Frachtkosten für den Verkehr von 1,6 Mill. t betragen nämlich damals auf der Eisenbahn rund 23 Mill. M., auf der Wasserstraße dagegen nur rund 15 Mill. M.